

Newsletter für den Monat Oktober 2018

Tipps und Termine für den Stadtteil Osterholz

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser des Newsletters,

der September geht mit herbstlichen Temperaturen zu Ende.

Wir hatten eine ganze Reihe von Veranstaltungen, über die ich kurz berichten möchte.

Ein Höhepunkt im Monat September war mit Sicherheit das 11. Ellener Dorffest, das vom Innensenator Ulrich Mäurer eröffnet wurde. Bei wirklich gutem Wetter haben wir, so die Veranstalter, wahrscheinlich den bisherigen Besucherrekord übertroffen. An dieser Stelle möchte ich mich bei all denjenigen bedanken, die beim Bühnenprogramm, aber auch bei den Ständen mitgewirkt haben und so ein buntes und vielfältiges Bild des Stadtteiles Osterholz abgegeben haben!

Gleichzeitig hatte ich am 1. September mein 25-jähriges Dienstjubiläum!

Einen überaus interessanten Nachmittag hatten wir anschließend am 5. September beim Stadtteilbesuch der Bundestagsabgeordneten Dr. Kirsten Kappert-Gonther (MdB). Wir waren in Blockdiek beim Quartiersmanager Stefan Kunold, aber auch bei Frauengesundheit in Tenever und auch im Stiftungsdorf Ellener Hof und konnten so vielfältige Entwicklungen des Stadtteiles von verschiedenen Seiten beleuchten. Auch die Arbeit des Projektes „Querbett“ in Tenever hat gezeigt, wie vielfältig in den Quartieren gearbeitet wird.

Es gab die Inbetriebnahme der neuen Einrichtung für jugendliche Geflüchtete in der St.-Gallener-Straße. Der Träger ASB hatte im Vorfeld die Nachbarschaft zu einem Gespräch bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Schön, dass unser Beiratssprecher und auch einige Beiratsmitglieder ebenfalls dabei waren. Ich wünsche dieser Einrichtung viel Erfolg wie auch St. Petri, die mich wenige Tage später zum 5-jährigen Jubiläum, ebenfalls einer Einrichtung für junge Geflüchtete, eingeladen hatten. Diese Einrichtung ist in den 5 Jahren ihres Bestehens in keinsten Weise nachteilig in Erscheinung getreten und ich konnte mich davon überzeugen, dass die Jugendlichen in Obhut von St. Petri einen sehr guten Weg gehen und in Kursen und Ausbildung sind!

Auch der Ortsteil Blockdiek hatte zu einer Bildungswoche eingeladen, die in der Markthalle in der Innenstadt eröffnet wurde. Ich hätte mir gewünscht, dass zur Eröffnung noch mehr Blockdieker den Weg in die Innenstadt gefunden hätten. Zumindest waren aber der Beiratssprecher Wolfgang Haase, Christine Haase und auch meine Person anwesend.

Nun zu den Terminen im Oktober, die aufgrund der Herbstferien nicht so zahlreich ausfallen:

Am **9. Oktober** findet eine Vorbesprechung im Stiftungsdorf Ellener Hof statt zu einem geplanten gemütlichen Beisammensein mit Kohlfahrt. Herr Haase wird teilnehmen. Ich werde aufgrund meines Urlaubs nicht teilnehmen können.

Am **10. Oktober** trifft sich um 16 Uhr die Geschichtswerkstatt Osterholz im Sitzungssaal des Ortsamtes. Gäste sind willkommen.

Am **13. Oktober** bin ich bei einem festlichen Konzert der Unternehmensverbände Bremens auf dem Mercedes-Gelände anlässlich 40 Jahre Mercedes in Sebaldsbrück/Bremen.

Am **15. Oktober** ist eine öffentliche Veranstaltung zur Vorstellung des Konzeptes „Zukunft Bremen 2035“ im Rathaus. Ich werde teilnehmen.

Am 16. Oktober trifft sich der Arbeitskreis Tenever. Ich werde teilnehmen.

Am 17. Oktober ist die AG Jugend im ZIBB. Auch hieran werde ich teilnehmen.

Ab 16 Uhr tagt öffentlich der Ausschuss Arbeit, Wirtschaft und Gesundheit im Ortsamt Osterholz. Themen u. a.: Sachstand zur Notfallversorgung am Klinikum Bremen-Ost (KBO), zur Psychiatrie-Reform sowie zum Ärztehaus am KBO. Hierzu Krankenhausdirektorin Judith Borsch. Des Weiteren Sachstand zum geplanten Gesundheitszentrum in der Bremer Heimstiftung Graubündener Straße durch Stefan Kunold und Arend Stühl.

Um 19 Uhr bin ich bei einer öffentlichen Veranstaltung in der Architektenkammer zum Thema „Wem gehört die Stadt?“. Eingeladen haben die Linke-Bürgerschaftsfraktion.

Am 18. Oktober ist um 10 Uhr die AG Wahlbeteiligung in Tenever. Hieran werde ich teilnehmen.

Um 16.45 Uhr tagt eine nicht öffentliche Runde des Sportamtes zum Thema „Badeunfälle im Sommer 2018“. Ich werde hieran mit einem Beiratsmitglied teilnehmen.

Ab 18.45 Uhr tagt öffentlich der Ausschuss Bau, Verkehr, Umwelt und Stadtteilentwicklung im Sitzungssaal des Ortsamtes.

Am 19. Oktober ist vormittags die Dienstbesprechung der Senatskanzlei.

Nachmittags ist die Einweihung der neuen Kita Schwedenhaus mit Senatorin Dr. Claudia Bogedan (für geladene Gäste).

Von 16 bis 18 Uhr ist eine Begehung des Krietes Waldes durch die ULE. Auch hier habe ich mich angemeldet.

Am 22. Oktober findet um 16 Uhr der Runde Tisch „50 Jahre Bultensee“ statt. Es geht hier um die Planung von Festen. Dieser Termin ist öffentlich und findet im Sitzungssaal des Ortsamtes statt.

Um 18.30 Uhr tagt öffentlich der Beirat Osterholz. Themen werden nachgereicht.

Am 23. Oktober ist um 17 Uhr Quartiersforumssitzung Schweizer Viertel (öffentlich).

Um 17 Uhr tagt der Ausschuss für Bürgerbeteiligung, bürgerliches Engagement und Beiräte (öffentlich in der Bremischen Bürgerschaft).

Am 24. Oktober findet evtl. ein Stadtteilbesuch von Bürgermeister Dr. Carsten Sieling statt?

Ab 17 Uhr ist der Jahresempfang des Landesbehindertenbeauftragten im Haus der Bürgerschaft.

Am 25. Oktober ab 11.45 Uhr nehme ich teil an einer Veranstaltung von Städtepartnern aus Groningen und Oldenburg im Café Gabriely in Tenever (Thema: Bürgerbeteiligung).

Am 26. Oktober ist um 15 Uhr die Preisverleihung der Bremer Bürgerstiftung Soziale Stadt. Da wir auch einen Vorschlag unterbreitet hatten (THW) nehme ich ebenfalls teil.

Am 30. Oktober ist der Planungstag in Tenever. Ich bin insoweit beim Sozialamt in Bremerhaven und wir stellen gemeinsam mit Prof. Kubicek unsere Stadtteil-App für Senioren vor.

Nun noch einige Anmerkungen am Ende.

Neben dem Ellener Dorffest war ein anderer Termin für mich herausragend. Dies war der Empfang in der Bremischen Bürgerschaft anlässlich „15 Jahre Aktiv für Osterholz e. V.“. Präsident Christian Weber hat als Gastgeber es sich nicht nehmen lassen, den Vorstand und den Verein für seine 15-jährige Arbeit zu danken. Gleichzeitig hat er im Plenarsaal auch die Arbeit des Parlamentes vorgestellt. Präsident Christian Weber hat dieses „Heimspiel“ genutzt, um die Arbeit des Parlaments nicht nur vorzutragen, sondern „zu leben“! Auch der Osterholzer Abgeordnete Claas Rohmeyer konnte einiges im Parlament beisteuern und so haben wir einen wirklich erlebnisreichen Abend in der Bremischen Bürgerschaft erlebt! Vielen Dank hierfür.

Schließlich gab es auch mehrere musikalische Höhepunkte im vergangenen Monat. Zum einen möchte ich hier die Quartierssongs nennen, die aufwändig vorbereitet auf dem Marktplatz Osterholz ein musikalisches Highlight darstellten. Leider konnte ich nur kurz dabei sein, da ich einen weiteren Termin hatte.

Ebenso von den Medien gut berichtet, fand eine Veranstaltung der Gewoba „Singend Balkon“ in Tenever statt. Auch hier konnte ich leider nicht teilnehmen, da ich eine Parallelveranstaltung im Stadtteil hatte. Doch auch dieser musikalische Leckerbissen ist bei mehreren Hundert Personen sehr gut angekommen. Daher auch vom Ortsamt ein Dank an die Veranstalter beider Veranstaltungen!

Ich hoffe, dass Sie während der Herbstferien Zeit finden, ein paar Tage auszuspannen und vielleicht bei Gartenarbeit oder Ausflügen ins Grüne auch die herbstliche Landschaft genießen.

In diesem Sinne verbleibe ich
mit freundlichen Grüßen

Ulrich Schlüter
Ortsamtsleiter

(P.S.: An dieser Stelle möchte ich an unseren stellvertretenden Revierleiter Klaus Dunker erinnern, der vor kurzem viel zu früh mit 58 Jahren verstorben ist. Wir sind ihm für seinen Einsatz für die Sicherheit der Menschen auch in unserem Stadtteil zu großem Dank verpflichtet).